

Aqua HG

Technisches Merkblatt

Stand: 18.03.2019

Marktbezeichnung

Aqua HG

Art des Werkstoffes

Hochglänzendes, wasseremulgiertes Reinacrylat, PU-vergütet

Anwendungsbereich

Außen und innen. Auf grundierte Holz- und Metallflächen, z.B. auf Fenster, Türen, Zargen, Geländer usw.

Farbton

Weiß / Base A, Base B, Base C tönbar über DreisolProfessional MiX Tönanlage

Glanzgrad

Hochglänzend

Bindemittelbasis

PU-Reinacrylat

Pigmentbasis

Organische und anorganische Pigmente, je nach Farbton

Spez. Gewicht

1,15 +/- 0,2 g/cm³

Eigenschaften

Wetterbeständig, geruchsarm und umweltfreundlich, wasserdampfdiffusionsfähig, blockfest, weichmacherfrei, desinfektionsmittelbeständig, PU-vergütet

Geeignete Abtönpaste

Untereinander mischbar und tönbar über DreisolProfessional MiX Tönanlage

Trockenzeit

Nach circa 30 Minuten staubtrocken. Nach 4 - 6 Stunden überstreichbar, bei + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte

Verdünnung

Wasser

Verarbeitungsart

Streichen, rollen, spritzen mit geeigneten Spritzgeräten

Verarbeitungstemperatur

Mindestens + 8 °C für Luft und Untergrund

Materialverbrauch

Circa 80 ml/m². Der genaue Verbrauch ist am Objekt zu ermitteln.

Lagerung/Umweltschutz

Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen.

Aqua HG

Technisches Merkblatt

Stand: 18.03.2019

Seite 2

Verpackung

750 ml, 2,5 l Blechdose

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber und tragfähig sein. Alte, blätternde Anstriche müssen restlos entfernt werden. Intakte Anstrichflächen bis zur völligen Mattigkeit anschleifen und Schmutz, Fett und Schleifstaub restlos entfernen. Eisen- und Stahloberflächen mit geeigneten Korrosionsschutzanstrichen vorbehandeln. Holzoberflächen müssen sauber geschliffen und schadhaftes Holz ausgewechselt werden. Neue Nadelhölzer im Außenbereich mit Holzschutzgrund imprägnieren und mit DreisolProfessional Aqua Haftgrund gegen Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen isolieren.

Anstrichaufbau

Vorbereitete Untergründe zweimal mit DreisolProfessional Aqua HG streichen. Bei Holzuntergründen empfiehlt es sich, DreisolProfessional Aqua HG beim ersten Mal 5 - 10 % mit Wasser zu verdünnen, um eine genügende Eindringtiefe zu erreichen. Beim Streichen von Tür- und Fensterfalzen ist auf gute Durchtrocknung und auf weichmacherfreie Dichtungen zu achten, damit kein Verkleben eintritt. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trockenzeit.

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: dWb-130 g/l (2010), dieses Produkt enthält \leq 130 g/l VOC

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,011 - 0,015	0,28 - 0,38	40° - 60°	ca. 150	ca. 10 - 20 %	ca. 150 - 160 s	1
Hochdruck		1,5		ca. 3,5	ca. 10 - 20 %	ca. 150 - 160 s	1 1/2
Niederdruck		1,3			ca. 20 - 30 %	ca. 100 s	1 1/2

* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen im Fensterebereich, bringen.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelauflauf zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungssoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung sowie Eigenschaften, z.B. Deckvermögen, Farbton und Abriebfestigkeit bzw. Kohäsion.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen.